



**Imitation zum Insekt des Monats Juli 2004**  
– *Rhithrogena semicolorata* –

**RK-Kombi-Imago/Spent**



Das "Kombi-Modell", sowohl als Imago als auch als Spent zu fischen. Für die Spentvariante einfach die unteren Hecheln des Hechelkranzes mit einer Schere auf die Hälfte stutzen, damit das Muster in den Wasserfilm einsinkt, fertig !

rechts oben - der Blick von vorne – leichte Spentstellung der CDC-Flügel.

rechts unten - einmal eine etwas andere (An)Sicht, so ähnlich könnte es der Fisch bei Gegenlicht sehen (wichtig hierbei sind die Umrisse, hier allerdings zum besseren Verständnis von der Seite dargestellt) !

**Materialliste**

<b>Haken:</b>	TMC 100BL Spearpoint # 12
<b>Bindefaden:</b>	STAG Flies fine, braun
<b>Abdomen/Thorax:</b>	Lazzeri Polydubbing, sandfarben (No. 5)
<b>Schwanzfäden und Segmentierung:</b>	Jagdfasanenstoßfeder, natur
<b>Flügel:</b>	zwei ganze CDC-Federn, türkis (oder nur eine in der Splitwingtechnik)
<b>Hechelkranz:</b>	Whiting 100, Sattelhechel, grizzly, Größe #12

**Bindeablauf**

1. Grundwicklung anfertigen
2. *Schwanzfäden* – kleines Fibernbündel der Fasanenstoßfeder einbinden, auf die richtige Länge bringen und mit einem halben Stich sichern, anschließend nach hinten klappen
3. *Abdomen/Segmentierung* - Polydubbing mit der Schlaufentechnik vorbereiten und einen Thorax bis 4mm vor das Hakenöhr binden, abschließend mit einem halben Stich sichern, nun die Fasanenstoßfibern verdrillen und ebenso nach vorne winden (segmentieren) und ebenfalls mit einem halben Stich sichern
4. *Flügel* – die beiden ganzen CDC-Federn als Flügel einbinden (oder nur eine ganze CDC-Feder in der Splitwingtechnik) und mit einem halben Stich sichern (Wichtig ist hier die leichte V-Form)
5. *Thorax* – Diesmal das Polydubbing leicht auf den Faden „zwirbeln“ (dies ist etwas lockerer als bei der Schlaufentechnik - zwecks besserem Lufteinschluss) und einen Thorax um die Flügel herum formen, diesen 2mm vor dem Hakenöhr mit einem halben Stich sichern
6. *Hechelkranz* – nun die Sattelhechel als Hechel (gleich hinter dem Hakenöhr) einbinden und mit mehreren Fadenwindungen sichern ( ! vom Hakenöhr nach hinten winden, um keine Fibern einzubinden !)
7. Kopf formen, Abschlussknoten anfertigen und mit klarem Kopflack sichern, Flügel zurecht schneiden, fertig